

Kleine Anfrage Oliver Berger, Viviane Esseiva (FDP): Auswirkungen Covid-19 auf Steuereinnahmen und Investitionen der Stadt Bern?

Die Bewältigung der Corona Krise kostet den Staat derzeit Milliarden an Unterstützungsgeldern, um die Auswirkungen der Pandemie abzufedern. Trotzdem ist von schwerwiegenden wirtschaftlichen Schäden auszugehen, was zu Steuerausfällen führen wird. Die Konjunkturforschungsstelle KOF hat neulich berechnet, dass in der Schweiz über CHF 10 Mia wegbrechen könnten.

Der Gemeinderat der Stadt Bern wird daher höflich um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie hoch ist der prognostizierte Steuerausfall für die Jahre 2020 und 2021 bei den juristischen Personen aufgrund Covid-19?
2. Wie hoch ist der prognostizierte Steuerausfall für die Jahre 2020 und 2021 bei den natürlichen Personen aufgrund Covid-19?
3. Ist die Zahl der Sozialhilfesuche seit der Ausrufung der «ausserordentlichen Lage» ab Mitte März überproportional gestiegen im Vergleich zum Vorjahr? Mit welchen Mehrkosten rechnet der Gemeinderat?
4. Wie gedenkt der Gemeinderat diese Ausfälle und Mehrkosten auf der restlichen Ausgaben- und Aufwandseite zu kompensieren?
5. Wie stellt der Gemeinderat sicher, dass die längst notwendigen Investitionen in die Infrastruktur der Stadt Bern trotz erwarteten Mindereinnahmen getätigt werden können? Sieht der Gemeinderat eine Priorisierung der Investitionen zu Lasten der «Konsumausgaben» vor? Wenn ja, welche Investitionen werden priorisiert?

Bern, 07. Mai 2020

Erstunterzeichnende: Oliver Berger, Vivianne Esseiva

Mitunterzeichnende: Bernhard Eicher